

ANTRAG

auf Gewährung eines Zuschusses auf der Grundlage der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz zur Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder für ein „Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung von Schäden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 04. Juli 2013 in Thüringen in der Landwirtschaft und der Fischerei

(Wiederaufbauhilferichtlinie Landwirtschaft und Fischerei 2013);

Teil A Zuschüsse für landwirtschaftliche Unternehmen (einschließlich Gartenbau)

Landwirtschaftsamt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.

Eingangsstempel Landwirtschaftsamt

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, E-Mail-Adressen u.ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

Abgabefrist: 31.03.2014

1. Angaben zum Antragsteller

Firma / Name, Vorname		
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Personen-Ident-Nr. (PI)	Ansprechpartner	

Bankverbindung

Name / Anschrift / Telefon der Hausbank (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)	
BIC	IBAN

Ich/wir habe/n bereits einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses nach der Soforthilferichtlinie Land- und Forstwirtschaft 2013 gestellt. (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

☐ Ja

Gegenüber meinem/unserem Antrag vomgibt es

☐ keine Änderungen (Keine weiteren Angaben erforderlich! Bitte den Antrag unter Ziffer 5 unterschreiben.)

☐ Änderungen (Bitte ausschließlich die Änderungen in Antragsformular und Anlagen angeben und den Antrag unter Ziffer 5 unterschreiben.)

☐ Nein (Bitte den Antrag incl. Anlagen vollständig ausfüllen.)

2. Angaben zum eingetretenen Schaden

Kurzbeschreibung des eingetretenen Schadens. Bitte fügen Sie, soweit vorhanden, geeignetes Bildmaterial als Anlage bei.

[illegible]

Aufstellung des Gesamtschadens(nur Schäden, für die **kein** Versicherungsanspruch besteht)

Angaben in EUR

<p>2.1 Verlust des Naturalertrages/Einkommensverlust</p> <p>Ermittlung durch <input type="checkbox"/> Gutachten eines öffentlich bestellten Sachverständigen (ist beizufügen)</p> <p> <input type="checkbox"/> durch amtliche Feststellung des LWA (Anlage zu 2.1)</p>	
--	--

2.2 Ausgaben für die Reparatur an Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens (Anlage zu 2.2)	
---	--

2.3 Ausgaben für die Ersatzbeschaffung untergegangener Wirtschaftsgüter (Anlage zu 2.3)	
---	--

2.4 Ausgaben für die Wiederbeschaffung von Nutztieren, Vorräten und Lagerbeständen (Anlage zu 2.4)	
--	--

2.5 Wiederherstellungsaufwendungen incl. Aufräumarbeiten auf Produktions- und Gebäudeflächen (Anlage zu 2.5)	
--	--

2.6 Nebenkosten der Schadensermittlung	

Erhaltene/ in Aussicht gestellte weitere finanzielle Hilfen (Belege bitte in Kopie beifügen)	EUR
Spenden	
Soforthilfen anderer öffentlicher Stellen	
Sonstige	

3. Einzureichende Anlagen

- Anlagen zu 2.1 bis 2.5 (je nach Betroffenheit)
- Feldblockkarte/n mit Kennzeichnung der durch Überflutung geschädigten landwirtschaftlichen Nutzfläche/n
- Liegenschaftskarte/n mit Kennzeichnung der durch Überflutung geschädigten Betriebsgebäude/-flächen
- Kostenvoranschläge / Rechnungen für Maßnahmen gemäß Ziffern 2.2 bis 2.6

4. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / wir erklären.

- 4.1 dass sich mein/unser Betriebssitz in Thüringen befindet.
- 4.2 dass mir/uns der geltend gemachte Hochwasserschaden tatsächlich entstanden ist.
- 4.3 dass für die oben genannten Schäden kein Versicherungsvertrag zur Absicherung gegen Hochwasserschäden besteht, aus dem voraussichtlich Entschädigungsleistungen gezahlt werden.
- 4.4 dass die Bewilligungsstelle unverzüglich über zusätzliche Spenden informiert wird.
- 4.5 dass im Antrag keine Schäden an Betriebsgebäuden, die zum Zeitpunkt der Naturkatastrophe nicht nutzbar oder bei Eintritt des Hochwassers zum Rückbau vorgesehen waren, enthalten sind.
- 4.6 dass der Antrag keine Schäden beinhaltet, die wegen des Verstoßes gegen Vorschriften zum Schutz vor Hochwassergefahren in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten eingetreten sind.

- 4.7 dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 4.8 dass die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand an meinem/unserem Unternehmen nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals beträgt.
- 4.9 dass es sich bei meinem/unserem Unternehmen um ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) im Sinne der Empfehlungen 2003/361/EG der Europäischen Kommission handelt.
- 4.10 dass es sich bei meinem/unserem Unternehmen nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten handelt.
- 4.11 dass es sich bei meinem/unserem Unternehmen nicht um ein Unternehmen handelt, das einer Rückforderungsanordnung auf Grund einer Entscheidung der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet hat.
- 4.12 dass ich/wir darüber unterrichtet bin/sind, dass die vorstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind und jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen ist.
- 4.13 dass mir/uns bekannt ist, dass der Bewilligungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl. Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 4.14 dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen bin/sind.
- 4.15 dass die eingereichten Antragsunterlagen des von mir/uns unterschriebenen eingereichten Originalantrages einschließlich Anlagen dem Originalwortlaut der Bewilligungsstelle entsprechen.
- 4.16 **Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und -nutzung**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der Bewilligungsstelle, dem für die Förderung zuständigen Ministerium sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/Wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die vorgenannten Daten voraussichtlich bis zum Ablauf der durch Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Bundes und des Landes geregelten Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen gespeichert werden und ich/wir nach Maßgabe des Thüringer Datenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über den Umfang der Speicherung sowie auf Berichtigung und Löschung meiner/unserer personenbezogener Daten habe(n).
- 4.17 dass ich/wir auf Anforderung der Bewilligungsstelle weitere Unterlagen nachreichen werde/n.

5. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers/Firmenstempel sowie Name in Druckbuchstaben